

Entschlafenen-Gottesdienst in Oberhausen-Sterkrade mit Apostel Zisowski

Am 5. Juli 2026 besuchte Apostel Torsten Zisowski die Gemeinde Oberhausen-Sterkrade und hielt dort den Gottesdienst für die Entschlafenen. Als Grundlage diente das Bibelwort aus Psalm 130,7b: „...Denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm." welches Stammapostel Mutschler den Aposteln für diesen Sonntag zukommen ließ.

Der Apostel betonte, dass wir in unserer Not, hervorgerufen durch die Sünde, nicht alleine sind; auf Gottes Hilfe können wir stets vertrauen. Dieses Näheversprechen Gottes zählt auch für jene Entschlafene, die sich dessen nicht bewusst waren oder sind. Seine Gnade ist immer und für alle da. Jede Seele kann den Weg zu Gott finden; beten wir für sie, so Apostel Zisowksi.

Bezirksvorsteher Priester Jens Wojtusch reicherte die Predigt mit seinen Gedanken an. Er machte deutlich, dass die Hoffnung auf das versprochene Friedensland für alle Seelen gegeben wird. (Jesaja mache dich auf und werde Licht?!) Heute wird die Erlösung allen zuteil, die dem Ruf Gottes folgen. Sein Licht ist da, so Priester Wojtusch und berief sich auf Jesaja 60: „Mache dich auf und werde Licht..."

Leuchten wir für alle, ergänzte der Apostel, bevor Bezirksevangelist Thomas Cittrich den Predigtteil abrundete, in dem er die Freude der Seelen betonte, welche die Gottferne überwunden haben. Die Möglichkeit diesen Mangel zu beseitigen ist eine große Zuwendung Gottes.

Mit dem Gedanken des Apostels, dass jede Entfernung von Gott zu überwinden ist, wie klein sie auch sei, leitete der Apostel auf das Heilige Abendmahl hin.

Im anschließenden Fürbitt-Gebet für die Entschlafenen dankte Torsten Zisowski dem lieben Gott für das Geschenk, dass das irdische Lebensende nicht das Ende des Lebens ist.

5. Juli 2026

Text: Ricardo Schulte

Fotos: Günter Hellmich








